Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 02/2017

Beeindruckender „Teamspirit“

Alle Vorstandsmitglieder und Projektbeauftragte stellten sich wieder zur Wahl – alle Kandidaten wurden einstimmig bestätigt!

Siebte Mitgliederversammlung des Dominik-Brunner-Fördervereins für Zivilcourage e.V.

Ergoldsbach/Neufahrn i.NB. Beeindruckende Geschlossenheit. Auf der siebten ordentlichen Mitgliederversammlung am 04. April 2017 in Ergoldsbach wurden die Vorstände und die Projektbeauftragten für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren gelobt und einmütig bestätigt.
So wurden, bei den, unter der Leitung vom 2. Bürgermeister des Marktes Ergoldsbach, Herrn Sebastian Hutzenthaler, durchgeführten Neuwahlen, jeweils einstimmig gewählt:
Herr Landrat Peter Dreier als 1.Vorsitzender, Frau Marlene Riebesecker als 2. Vorsitzende, als Schriftführerin, Frau Monika Böhm und als Kassier, Frau Veronika Zeilhofer.
Als Kassenprüfer wurden Herr Rechtsanwalt Proksch und Frau Hamoshi einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Der alte und zugleich neue Vorstand, zusammen mit den „Projektbeauftragten“ v.l.: Alois Meier, Vorstandsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung, Claudia Meier, Projektbeauftragte, Monika Böhm, Schriftführerin, Marlene Riebesecker, 2. Vorsitzende, Walter Riebesecker, Sebastian Hutzenthaler, beide Projektbeauftragte, Claus Girnghuber, Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums der Dominik-Brunner-Stiftung, Peter Dreier, 1. Vorsitzender, Veronika Zeilhofer, Kassier, Bruno Mieslinger, Projektbeauftragte, Evelyn Hamoshi, Richard Proksch, beide Rechnungsprüfer, Monika Weinl, Irene Durukan und, halb verdeckt, Bernhard Walter, alle Projektbeauftragte

Projektbeauftragte haben sich bewährt

Die Benennung von Projektbeauftragten, so Sebastian Hutzenthaler, hat sich sehr bewährt. Deshalb soll auf diesem Weg weiterhin die Mitarbeit der Mitglieder intensiviert werden. Die Zustimmung der Versammlung dafür haben bekommen, Irene Durukan, Gründerin von Mut & Courage Bad Aibling e.V., die sich insbesondere der Aufgabe der Netzwerkpflege widmet und die Erstellung des Newsletters des Fördervereins übernimmt. Zudem ist sie weiterhin verantwortlich für die Facebook-Seite des Fördervereins und gemeinsam mit Claudia Meier, und Bruno Mieslinger für die Mitgliederinformation. Weiterhin pflegt Monika Weinl die Verbindung zu den Ministerien und übernimmt die Vertretung des Vereins in München. Sebastian Hutzenthaler, der Bezirksgeschäftsführer des BLLV in Niederbayern, pflegt die Verbindungen zu Schulen und Bernhard Walter die Kontakte zur Polizei. Bruno Mieslinger betreut die Verbindung zur Stiftung und unterstützt den Vorstand. Walter Riebesecker unterstützt und betreut die Zivilcourage-Seminare mit der Polizei.

In seiner Begrüßung dankte Landrat Peter Dreier den Mitgliedern, insbesondere der Vorstandschaft und den Projektbeauftragten für ihr bemerkenswertes, ehrenamtliches Engagement und die hervorragend geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Peter Dreier: „Zivilcourage ist in unserer Gesellschaft von großer Bedeutung. Neben körperlichen Attacken treten vermehrt Angriffe auf der verbalen Ebene auf. Gerade in den sozialen Netzwerken würden hier psychische Schäden angerichtet. Die Dominik-Brunner-Stiftung und auch der Förderverein leiste in Zusammenarbeit mit der Polizei wichtige Präventionsarbeit.“
Dem Motto „Hinschauen statt wegsehen“ haben sich mittlerweile über 150 Mitglieder des Fördervereins verschrieben. Die Mitgliederzahl hat sich damit seit der Vereinsgründung nahezu verdoppelt.

Bericht aus der Dominik-Brunner-Stiftung

Alois Meier, der Vorstandsvorsitzende der Dominik-Brunner-Stiftung, freute sich über die engagierte Arbeit des Dominik-Brunner-Fördervereins, an die Spitze mit Landrat Peter Dreier. „Durch ihn wird deutlich, dass die Arbeit des Dominik-Brunner-Fördervereins geschätzt und auch von offizieller Seite mitgetragen wird.“
Die Kernziele der Stiftungsarbeit, Aufklärung und Sensibilisierung der Menschen zum Thema Zivilcourage, Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen und Hilfe und Anerkennung für zivilcouragierte Menschen würden mit großem Engagement erfüllt. „Ausnahmslos alle Mitglieder des Stiftungskuratoriums und alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Alle Spenden kommen damit 1:1 den Projekten zu Gute“, betonte Alois Meier.

Dominik-Brunner-Haus der Johanniter

Nach verschiedenen Anläufen und teils schwierigen Verhandlungen, wurde das „Dominik-Brunner-Haus in München-Ramersdorf“ im September 2016 nach nur 15 Monaten Bauzeit in Betrieb genommen. Insgesamt sechs Gruppen zur Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher sowie eine Kindergarten- und Kinderkrippengruppe haben zum Start des Schuljahres 2016/2017 die Gruppen-, Lern- und Förderräume bezogen. Dort erhalten Kinder aus benachteiligten Familien eine ganzheitliche Betreuung, eine Heimat und somit Perspektiven für ihr Leben erhalten. „Die Erfahrung habe gezeigt, dass Kinder aus sozial gefährdeten Familien so früh wie möglich Unterstützung und Förderung benötigen“, so Meier weiter. Die zu dieser Zeit noch andauernden Arbeiten an der Fassade und an den Außenanlagen wurden inzwischen beendet. Zudem hat die Dominik-Brunner-Stiftung mit der Stadt München eine Nutzung des Wiesengrundstücks direkt vor dem Haus vereinbart. „Damit erhalten die Kinder zudem die Möglichkeit, das bisher ungenutzte Grundstück regelmäßig als Spielwiese im Freien zu nutzen“, freut sich Meier.

Alois Meier, Vorstandsvorsitzender Der Dominik-Brunner-Stiftung

Die Realisierung des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter wurde von einer Vielzahl von Spendern und Unterstützern ermöglicht. Alois Meier dankte den vielen Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen für ihre finanzielle Unterstützung, aber auch den Mitarbeitern des Kinder-hauses, dass sie dieses Haus tagtäglich mit ihrem Engagement zum Leben erwecken. Die Namen von Spendern und Unterstützern wurden auf fünf Keramikplatten eingraviert, die pünktlich zur Einweihung fertiggestellt und im Haus aufgehängt wurden.

Gewaltpräventionskurs „pack ma's"

Das Projekt „pack ma`s", eine Kooperation der BLLV- Bezirksverbände NB und OB und „pack ma's" habe sich zu einem „Renner" entwickelt. Über 2.100 Lehrer haben bis jetzt daran teilgenommen und ein ausnahmslos sehr positives Feedback gegeben. Herr Meier bedankte sich dabei besonders bei Herrn Bruno Mieslinger, der sich für diese Aktion mit viel Tatkraft engagiert.
Nach Niederbayern, Oberbayern und die Oberpfalz werden ab Mai 2017 auch in Mittelfranken Kurse angeboten. Der Kooperationsvertrag werde Mitte Mai, unter der Schirmherrschaft des Herrn Regierungspräsidenten Dr. Thomas Bauer, in Herrieden bei Ansbach unterzeichnet.

Ehrung zivilcouragierter Personen in der Allianz Arena

Große Aufmerksamkeit, so Alois Meier, erfahre stets die Würdigung von Personen, die im Alltag Zivilcourage gezeigt haben. So konnten am 12. September 2015 vor dem Spiel des FC Bayern München gegen den FC Augsburg in der voll besetzten Allianz-Arena 13 Vorbilder für Zivilcourage geehrt werden, weil sie im Alltag nicht weg geschaut sondern sich für Menschlichkeit eingesetzt haben. Auch für 2017 werde wieder eine Ehrung angestrebt.

Schwerpunkte der Vereinsarbeit 2016

In seinem umfassenden Bericht über die Arbeit im abgelaufenen Jahr, stellte Peter Dreier zunächst die Zivilcouragekurse der Aktion Münchner Fahrgäste heraus. Die Kurse, die gemeinsam mit der Polizei und der Bundespolizei, mit Unterstützung der Stiftung und des Dominik-Brunner-Fördervereins durchgeführt werden, erfreuen sich weiterhin großer Nachfrage. Kürzlich habe diese Aktion, durchgeführt im Deutschen Verkehrsmuseum, ihr 6-jähriges Bestehen feiern können. Bereits rund 1.800 Teilnehmer wurden in den vergangenen sechs Jahren trainiert. Bei dem Sondertermin für den Förderverein am Samstag, 23. April 2016 haben dabei wieder über 20 Mitglieder und interessierte Gäste, z.B. von „rock your life" aus Passau, im Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München teilgenommen.
Auch der Rogatemarkt-Lauf 2016 sei wieder ein großer Erfolg gewesen: über 1.000 EURO konnten, mit Unterstützung der TSV Ergoldsbach – Leichtathletik, der AOK Landshut und der Raiffeisenbank Essenbach zu Gunsten von „pack ma's" erzielt werden.

Besonderer Schwerpunkt, so Peter Dreier, war die Beteiligung des Fördervereins am 30. Niederbayerischen Lehrertag in der Essenbacher Eskara - Halle mit Prof. Dr. Joachim Bauer zum Thema: „Gewaltprävention - eine Schule ohne Gewalt." Rund 1.100 Lehrerinnen und Lehrer, sowie Mitglieder des Dominik-Brunner- Fördervereins waren der Einladung gefolgt, an einer ganztägigen Fortbildung zum Thema „Beziehungs-orientierte Pädagogik für eine Schule ohne Gewalt". Das finanzielle Engagement des Fördervereins habe sich gelohnt. Eine exzellente Veranstaltung mit einem hervorragenden Referat. „Unser Ziel muss es sein, aggressives Verhalten und Mobbing zu verhindern. Ein fairer Umgang miteinander, auch bei Konflikten, ist die

Peter Dreier bei seinem Bericht

Grundlage demokratischer Meinungsbildung. Das müssen Kinder lernen, denn in der Schule von heute sitzt die Gesellschaft von morgen.“ Das zu erreichen, so Peter Dreier, dafür war das Geld des Fördervereins eine gute Anlage.

Erfreulicher Weise, so Peter Dreier, ist es möglich gewesen, in der Region einige „pack ma’s“ – Seminare zu organisieren. So z.B. in der Mittelschule Schönbrunn in Landshut, im Gymnasium in Ergolding und in der Realschule in Rottenburg a.d.L. Peter Dreier dankte allen Lehrerinnen und Lehrern für die Seminarteilnahme. „Nicht nur die Seminarteilnahme, sondern auch die Bereitschaft, Freizeit für den Seminarbesuch aufzuwenden, verdient große Anerkennung.“

Der Dominik-Brunner-Förderverein konnte die Arbeit der Stiftung auch finanziell unterstützen

In ihrem Kassenbericht konnte Veronika Zeilhofer einen erfreulichen Kontostand vermelden. Dank der Unterstützung der Mitglieder sei es auch möglich gewesen, die Arbeit der Dominik-Brunner-Stiftung finanziell zu begleiten. „Schwerpunkte waren die Unterstützung für das Dominik-Brunner-Haus in München und die finanzielle Unterstützung der Aktion Münchner Fahrgäste für die Zivilcourage-Seminare im Deutschen Verkehrsmuseum.“

Ausblick für 2017

Weil Zivilcourage schon in jungen Jahren gefördert werden sollte, möchte das Vorstandsteam weiterhin den Kontakt zu den Schulen intensivieren. Den Fokus wird der alte und neue Vorstand zudem auf Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage legen. Anliegen sind in diesem Zusammenhang die „bundesweite Vernetzung der bestehenden Zivilcourage-Initiativen“ und die Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium in Straubing bei dem Programm „Zivilcourage-Training für Azubis“, so Peter Dreier.
Daneben stehe auch für 2017 wieder die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen an:
So das Zivilcourage-Seminar des MVV und der Aktion Münchner Fahrgäste am 29. April. Seit 2014 übernimmt der Verein für diese Veranstaltung auch die Fahrtkosten.
Der Rogatemarkt - Lauf am 21. Mai, bilde einen weiteren Schwerpunkt. Aus dem Erlös der Veranstaltung unter der Regie der Leichtathleten des TSV Ergoldsbach, mit Unterstützung der Raiffeisenbank Essenbach-Ergoldsbach und der AOK Landshut soll das Projekt „pack ma’s“ bezuschusst werden. Sehr erfreulich, so Peter Dreier, Staatssekretär Sibler vom Bayer. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, ein Mitglied des Fördervereins, werde am Lauf teilnehmen.
Wie die 2. Vorsitzende, Marlene Riebesecker berichtete, können die erfolgreich eingeführten Zivilcouragekurse für Azubis in Zusammenarbeit mit der Polizei, weiter geführt werden „Die Resonanz ist jedenfalls sehr positiv und die Nachfrage ungebremst. Auch die Krankenpflegeschule des Landkreises Landshut in Vilsbiburg, wird sich beteiligen.

Mitglied des Kuratoriums der Dominik-Brunner-Stiftung
Ehrenvolle Berufung unseres Vorsitzenden Peter Dreier

Unser Vorsitzender Peter Dreier, ist seit 01.04., Mitglied des Kuratoriums der Dominik-Brunner-Stiftung.

Zusammen mit:

Herrn Uli Hoeneß, (Vors.)
Herrn Claus Girnghuber (stellv. Vors.), Gima, Marklkofen
Herrn Dr. Oskar Brunner, Ergoldsbach
Herrn Prof. Dr. Rüdiger Lange, Deutsches Herzzentrum München,
Herrn Prof. Harald Bardenhagen, Seuffert Rechtsanwälte München
Herrn Franz Gabriel Roeckl, Bad Tölz

Wir wünschen Peter viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Wie würde Pep sagen: Super, super….
Toller Spendenauftakt in 2017

Gewinnsparverein der Sparda-Bank Ostbayern unterstützt auch 2017 die Kooperation des BLLV, der Dominik-Brunner-Stiftung und „pack ma's"

Eine Spende in Höhe von 1.000 € aus Mitteln des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank Ostbayern e.V. überreichte Georg Thurner, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern eG, kürzlich an Bruno Mieslinger, Mitglied im Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung. Die Spende wird dem Projekt „pack ma's – für eine Schule ohne Gewalt", einer Kooperation mit den BLLV – Bezirksverbänden NB und OPf, zu Gute kommen.

„In Zeiten, in denen Familie und Gesellschaft zunehmend fragmentiert sind, bedarf es neuer Formen des Zusammenhalts. Dabei ist es wichtig, dass auch in diesen neuen Formen Werte und Wissen von Menschen direkt und mit Emotion vermittelt werden", stellte Thurner fest. Die Dominik-Brunner-Stiftung organisiere diese Art von Kooperation und habe mit dem BLLV einen Partner gefunden, der sich als verbindendes Element hervorragend eigne. „Dafür benötigt es jedoch mutige Schulleiter, interessierte Lehrkräfte und kompetente Fachleute. Danke an alle, die mit Ihrem Engagement dieses wichtige Projekt zu einem Erfolg machen. Wir unterstützen Sie dabei gerne", so Thurner.
„pack ma's", so Bruno Mieslinger, arbeite seit 2012, zusammen mit dem BLLV Bezirksverbänden NB, OB, OPf und ab Mai auch in Mittelfranken mit großem Erfolg an den Schulen in diesen Bezirken.

Bereits über 2.000 Lehrerinnen und Lehrer haben, und das freiwillig, an den Kursen teilgenommen. Das Echo sei überwältigend. Von 2023 Teilnehmern meinten 2.002, „die Veranstaltung war gewinnbringend“ und 1.994, „die Maßnahme kann ich weiterempfehlen“.
Die Trainingskurse stehen - kostenlos! - allen interessierten Pädagogen/innen, Schulsozialpädagogen/innen an Grund-/Haupt-/Mittel-/Förderschulen und an Realschulen und Gymnasien zur Verfügung.

Dabei wird die Möglichkeit eröffnet, durch Spiele und Interaktionen im „geschützten Raum“ Erfahrungen zu machen und Erlebnisse zu haben, die sowohl die Einstellungen der Teilnehmer verändert als auch deren Fähigkeiten fördert, in Krisensituationen richtig zu handeln. Mit „Pack ma‘s“ „soll sich sowohl der Umgang zwischen den Kindern und Jugendlichen als auch gegenüber den Lehrkräften und sonstigen Aufsichtspersonen grundlegend verbessern“, so Mieslinger weiter.

v.l.: Bruno Mieslinger, Georg Thurner

„Darüber hinaus verfolgt die Multiplikatorenschulung auch das Ziel, den Teilnehmern die Themen „Umgang mit Aggression“ bzw. „Gewalt an der Schule“ näher zu bringen und ihnen Methoden an die Hand zu geben, um solchen Krisensituationen mit der nötigen Sicherheit und Souveränität zu begegnen. Die Dominik-Brunner-Stiftung wolle zusammen mit den BLLV-Bezirksverbänden das Projekt „pack ma’s“ auf Grund des sehr großen positiven Echos auch in den nächsten Jahren ermöglichen. Die Verlängerung der Kooperation mit dem BLLV Bezirksverband für Niederbayern stehe in 2017 an. Die finanzielle Hilfe des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank Ostbayern e.V. sei dazu eine große Hilfe.

Hümmer – Werbung unterstützt erneut den Dominik-Brunner-Förderverein

von der Firma Hümmer bekommen wir 600 Snap-Reflektorbänder mit Aufdruck als Spende!
Unser Mitglied, Frau Heidi Zultner, konnte für den Kauf von 600 Reflektorbändern, erneut die
Firma **Hümmer-Werbung**
als Sponsor gewinnen.

Hümmer- Werbung wird sich mit rd. 450 EUR beteiligen
.
Die Reflektorbänder sind gedacht als Belohnung für die Teilnehmer am Rogatemarktlauf zugunsten unseres, zweifellos tollen, Projektes „pack ma’s“.

Dafür vielen Dank!!!

Unsere Freunde und Mitglieder von

Alto Bavaria
Fanclub Altomünster 2010

haben uns wieder unterstützt!!!

„Liebes Team der Dominik Brunner Stiftung,

2016 war für unseren noch jungen Club ein absolutes Highlight.
Arjen Robben besuchte uns Ende November. Alleine diese Ankündigung stellte unser ganzes Dorf auf den Kopf, wie Sie sich sicher vorstellen können.
Beste Grüße nochmals an dieser Stelle an Herrn Völmle und seine Familie, die an diesem Tage unsere Gäste waren.
In kürzester Zeit mussten wir dieses Event für über 240 Mitglieder, Ehrengäste und Freunde organisieren.
Dies war auch in finanzieller Hinsicht ein kleiner *__Kraftakt__* für unseren Verein.
Schon knapp zwei Wochen später war unsere Vorstandschaft wieder am Wochenende auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt vertreten.
Mit Stolz können wir sagen, unser Engagement hat sich auch 2016 wieder gelohnt.
In nur knapp 6 Jahren wurde unser Verein ein fester Bestandteil der Markgemeinschaft Altomünster und unsere Arbeit wird extrem geschätzt wie Wolfgang Grimm (Gemeinderat Altomünster) vor kurzem noch betonte.
Trotz vieler ungeplanter Ausgaben in 2016 haben wir es dennoch geschafft eine kleine Spende für unsere Freunde der Dominik Brunner Stiftung aufzubringen.
i.V.
Marco Mauer”

Am letzten Montag hat unser Vorstandsmitglied und Kassenwart Jürgen Scholz 500 € an die Stiftung überwiesen.

500 Euro Spende von der Praxis Dr. Rieß

Viele Patienten kennen es: das Sparschweindl der Praxis von Dr. Christoph Rieß in Ergolding. Für jede Kopie, die er für die Patienten anfertigen lässt, bittet der Allgemeinmediziner um eine kleine Spende statt Kopiergebühren. Am Jahresende wird das Sparschwein dann regelmäßig “geschlachtet” und das Geld für eine gute Sache genutzt. Diesmal profitiert die Dominik-Brunner-Stiftung von der langjährigen Tradition mit Herz. Die von seinen Patienten im Jahr 2016 gespendete Summe rundete
Dr. Rieß noch einmal persönlich auf. Insge-samt 500 Euro konnte der Mediziner so der Stiftung am 15. Februar 2017 in Neufahrn überreichen.
Im Bild: Dr. Christoph Rieß übergibt die Spende aus dem Sparschwein seiner Ergoldinger Praxis an Sabine Hoffmann, Mitglied des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung

Allgemeine Laaber Zeitung vom 07.03.2017

Schafkopfen für Zivilcourage

Benefizturnier der Sparkasse bringt 2500 Euro für Dominik-Brunner-Stiftung

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte hat am Montagabend zur sechsten Ausgabe ihres jährlichen Schafkopfturniers für einen guten Zweck in der Hauptgeschäftsstelle am Stadtplatz eingeladen.

Insgesamt 68 Teilnehmer verteilten sich auf 17 Tische und spielten Schmankerl- und Weinkörbe unter sich aus. Viele Prominente aus Stadt und Landkreis mischten, doppelten, spielten und schossen: Künstler Gerhard Kadletz kam wie der Grasober ganz in Blau, Ali Bräu vom Eiszauber erspielte sich den 15. Platz. Landrat Josef Laumer verbesserte sich nach einem achten Platz im vergangenen Jahr auf Platz fünf, sein Dingolfinger Kollege Heinrich Trapp landete auf Platz 38. Das Turnier gewonnen hat Christoph Urban. Claus Girnghuber, der Vertreter der begünstigten Dominik-Brunner-Stiftung, durfte nicht nur als Drittletzter ein Glas saure Gurken mit nach Hause nehmen, sondern auch den gesamten Erlös des Turniers: 1792 Euro haben Teilnehmer an die Dominik-Brunner-Stiftung gespendet, die Sparkasse stockte auf 2500 Euro auf. Die Stiftung setzt sich ein für Zivilcourage und unterstützt Menschen, die wegen ihres selbstlosen Handelns für andere in Not geraten sind. -cu-

OB Pannermayr schaute als Kiebitz zu: Am Promitisch kartelten (v.l.) Landrat Josef Laumer, Claus Girnghuber von der Dominik-Brunner-Stiftung, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Walter Strohmaier und Landrat Heinrich Trapp.

Bilder vom "Spendenschafkopf"
Unser Mitglied Landrat Josef Laumer, Claus Girnghuber, Stellv. Vorsitzender unseres Kuratoriums, OB Pannermayr als Kiebitz, Landrat Heinrich Trapp (im Bild leider nur mit Rücken) und Sparkassen - Vorstandsvorsitzenden Walter Strohmaier

Mit der Eichel- Ass? und 61 !

Super “gekämpft” – die Preistäger

Claus Girnghuber, Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums, freut sich über die tolle Spende, überreicht vom Sparkassen - Vorstandsvorsitzenden Walter Strohmaier

Sie vergessen ihren Freund nicht:

-Über 15.000 Euro an Dominik-Brunner-Stiftung in acht Jahren-

Organisatoren der FMT-Soul-Allnighter 2016, mit unserem **Mitglied Charly Weinberger,** spendeten erneut für die Förderung von Zivilcourage.
Was als geschlossene Weihnachtsveranstaltung vor 15 Jahren begann, zieht heute Besucher aus der ganzen Region an: der Soul Allnighter der Tanzfreunde Moderner Tanzmusik (FMT) in Landshut. Der beliebte Event fand auch im vergangenen Jahr am ersten Weihnachtsfeiertag wieder zugunsten der Dominik-Brunner-Stiftung statt. Bernhard Fleischmann, Thomas Glöckner, Juri Kram und Charly Weinberger, Initiatoren der Veranstaltung und Freunde Dominik Brunners, spendeten den Reinerlös erneut an die Stiftung.
Seit 2009, dem Jahr als Dominik Brunner in München-Solln tragisch ums Leben kam, sind so über 15.000 Euro zusammengekommen. „Dominik Brunner hat Zivilcourage gelebt und wir möchten das Andenken an ihn weiterhin wahren“, so Charly Weinberger. Dominik Brunner hatte den Soul Allnighter immer gerne besucht. „Wir spenden den Erlös auch für unseren Freund“, so Weinberger.

Mit bei der Spendenübergabe dabei waren v.l. die Soulallnighter-DJs Emanuel Socher-Jukić, Charly Weinberger, Juri Kram, Sascha Streifeneder und für die DBS Sabine Hoffmann und Bruno Mieslinger

1.500 EUR für einen guten Zweck, da kommt sichtlich Freude auf…

Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Wir freuen uns auf ein neues Mitglied:

Herr Florian Hölzl, Pfeffenhausen, Mitglied des Landtags

Herrn Dr. Bernd Vilsmeier, Marklkofen-Warth

Herzlich willkommen und danke für die Unterstützung

DOMINIK-BRUNNER-FÖRDERVEREIN

In eigener Sache
Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter

http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

Dominik-Brunner- Stiftung ehrt Otto Steffl posthum

Bruno Mieslinger überreicht Irene Durukan, der Witwe von Otto Steffl, die Urkunde und die Ehrennadel

Der frühere 2. Bürgermeister von Bad Aibling, wurde durch die Dominik-Brunner-Stiftung posthum geehrt mit der Auszeichnung für Zivilcourage „Gemeinsam sind wir stark“ in Form der silbernen Anstecknadel.

Otto Steffl, Gründungsmitglied des Dominik-Brunner-Fördervereins, der am 28.Juli 2016 im Alter von 48 Jahren verstorben ist, wurde nun bei der Generalversammlung des Dominik-Brunner-Fördervereins am 4. April posthum geehrt.

Bruno Mieslinger, Mitglied des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung, wies in seinen ehrenden Worten daraufhin, welch lebensfroher Mensch Otto Steffl war. „Ein Mann mit großem Herz, Engagement und vor allem Courage. Weltoffenheit war ihm besonders wichtig.“

Sein Einsatz für Schwächere sowie für Toleranz, Mut und Courage bekundete er nicht nur durch die Mitgliedschaft beim Dominik-Brunner-Förderverein sondern vor allem durch seine Taten.
So war er nicht nur Gründungsmitglied des Vereins sowie von Konter international und Mut & Courage Bad Aibling e.V, sondern habe aktiv mit seinem sehr geschätzten Rat geholfen. Besonders anerkennenswert, er hat, seine Gattin, Frau Irene Durukan, bei ihrem großen Engagement für Zivilcourage vorbehaltslos unterstützt.

Auch war er unter anderem Pate für einen Flüchtling. Bekannt ebenso sein großer Einsatz für die Waisenkinder aus der Ukraine, die vom Verein „Cavaion del Mondo“ betreut werden.

Seit 2002 war Otto im Stadtrat. Dort hatte er das Amt des Kulturreferenten inne. Ab 2008 war er Dritter Bürgermeister und ab 2014 Stellvertreter des Rathauschefs. Gerade bei der Flüchtlingsthematik hat er sich im Stadtrat engagiert eingebracht.

Die Dominik-Brunner-Stiftung hat deshalb sein Lebenswerk gewürdigt und Otto Steffl posthum die Auszeichnung für Zivilcourage „Gemeinsam sind wir stark“ in Form der silbernen Anstecknadel verliehen.

Termine:

Niederbayern:

19./20.06. Hans-Leinberger-Gymnasium in Landshut

Oberbayern:

29./30.03. Ingolstadt, Leo-von-Klenze-Berufsschule

Oberpfalz:

31.03/01.04. Sonderpädagogisches Förderzentrum Neutraubling,
Geschwister-Scholl-Str. 4, 93073 Neutraubling

Neu:

Mittelfranken:

12./13.05. Fürth, Starterveranstaltung für Mittelfranken

Infos bei:

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Niederbayern (BLLV-NB),
Herr Rainer S. Kirschner, Tel. 08 51 / 9 66 56 69,
E-Mail: vorsitzender2@niederbayern.bllv.de sowie

Herr Sebastian Hutzenthaler, BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer,
E-Mail: sebastian.hutzenthaler@t-online.de;

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB),
Herr Gerd Nitschke, Bavariaring 37, 80336 München.
E-Mail: vizepraesident@bllv.de

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberpfalz (BLLV-OPf),
Frau Ursula Schroll, E-Mail: vorsitzende@oberpfalz.bllv.de sowie
Herr Alwin Ferstl, schulpolitik@oberpfalz.bllv.de

Neu: Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Mittelfranken (BLLV-MFr),
Herr Thomas Bauer, E-Mail: sl@ghs-pestalozzi-fuerth.de

Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter:
Dominik-Brunner-Stiftung: „pack-ma´s-Seminare",
Herr Bruno Mieslinger, Tel. 08771-1735,
E-Mail: b-mieslinger@t-online.de

Notfall? Du hilfst – ich auch!“ – Sondertermin

Unser Mitglied, Herr Alfred Habeck, vom Bereich Marketing/Tarif, Fahrgastkontrolle, Sicherheitsmanagement für Fahrgäste vom Münchner Verkehrs-und Tarifverbund GmbH (MVV) hat für uns wieder einen Sondertermin für das Zivilcourage-Seminar eingeplant:

Wann? **Samstag, 29.April 2017** 11.00 - 15.00 Uhr

Wo? im Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Halle 1 –
Haupteingang, Am Bavariapark 5, 80339 München - an der Alten Messe/Theresienhöhe

- kostenfrei –

Der Dominik-Brunner-Förderverein übernimmt auch die Fahrtkosten (Bayernticket)

Zivilcourage geht jeden an. Aber wie helfe ich richtig? Was muss ich tun - ohne mich dabei selbst in Gefahr zu bringen?

Beamte des Polizeipräsidiums München und der Münchner Bundespolizei veranstalten mit der Aktion Münchner Fahrgäste unter dem Motto "Wie helfe ich mir selbst? Wie helfe ich anderen?" Kurse zum Thema Zivilcourage und Selbstsicherheit.

Vermittelt werden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage. Man erfährt, wie man Gefahrensituationen vermeidet oder wie man Rettungs- und Hilfeeinrichtungen, z.B. Defibrillator, Notrufeinrichtung u.ä. benutzt. In den vierstündigen Kursen wechseln sich theoretische Unterrichtung und praktische Tipps, z.B. in Rollenspielen, äußerst kurzweilig ab. Fragen wie: Wann begehe ich unterlassene Hilfeleistung? Was ist Notwehr? Darf ich auch jemanden festnehmen? finden Antworten. Ebenso wird richtiges Meldeverhalten vermittelt sowie hilfreiche Tipps gegeben, was man sich für Personenbeschreibungen merken sollte.

Der Besuch des Verkehrsmuseums ist im Rahmen der Kursteilnahme kostenlos möglich.
Anmeldungen umgehend bitte an: *Bruno Mieslinger, b-mieslinger@t-online.de; Tel. 08771-1735*

Gesundheit in besten Händen

AOK Die Gesundheitskasse.

Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

dominik brunner stiftung

Nicht vergessen: 21.Mai 2017 - 17. Rogatemarktlauf: „pack ma's" – für Zivilcourage

TSV Ergoldsbach – Dominik-Brunner-Stiftung – Dominik-Brunner-Förderverein in Kooperation mit der AOK Landshut:

Mit dabei, unser Mitglied, Staatssekretär Bernd Sibler

Ausrichter ist die Abteilung Leichtathletik des TSV Ergoldsbach, eine in der Leichtathletikszene überregional bekannte Abteilung (Ausrichtung von mehreren bayerischen Meisterschaften, Schülerländervergleichskampf etc.). Auf der Langstreckendistanz sind einige Talente aus der Abteilung hervorgegangen (deutsche Meister und einige vordere Plätze bei deutschen Meisterschaften). Namenspatron für die Veranstaltung „Rogatemarktlauf" ist der an diesem Tag im Ort stattfindende Rogatemarkt (Ausrichter ist der örtliche Gewerbeverein), was viele Besucher in den Ort zieht – Rogate ist der 5. Sonntag nach Ostern.

Die Streckenführung für den 10km Straßenlauf ist ein Rundkurs in Form einer „8", der 4x zu durchlaufen ist (beim 5000m Lauf ist der Rundkurs 2x zu durchlaufen). Dieser führt zentral durch den Markt Ergoldsbach - man läuft nirgendswo auf verlassener Flur. Dies garantiert auch eine entsprechende Zuschauerkulisse, z.T. geht die Streckenführung direkt durch die Budenstraße, was noch für zusätzliche Attraktivität der Laufveranstaltung sorgt. Zentral im Ort spielt Musik und heizt Zuschauer und Läufer zusätzlich an. Hier wird der Lauf auch live kommentiert. Jeder durchlaufene km wird an der Streckenführung angezeigt. Die gesamte Streckenführung ist während der Veranstaltung für jeglichen Autoverkehr gesperrt. Eine digitale Zeitanzeige, elektronische Zeitmessung und eine Videoaufzeichnung des Zieleinlaufs gehören zum professionellen Equipment der Veranstaltung.

☺ **Um 10.30** Uhr beginnt der **Bambinilauf** über **500 m,** auf einer Pendelstrecke zwischen Kirche und Einmündung Bahnhofstraße. **N e u !!! (**damit müssen die kleineren Kinder nur eine kürzere Strecke bewältigen)

☺ **Um 10.45** Uhr folgt der **Schülerlauf über 920 m.**

☺ **Um 11.00 Uhr** beginnen:
- der Volkslauf über 5.150 m,
- der 10 km-Lauf
- der 10 km-Staffellauf (4 Läuferinnen bzw. Läufer teilen sich die 10 km, d.h. jeder läuft 1 Runde)

N e u !!! (Durch die Einführung des Staffellaufs soll die Teilnahme etwas erleichtert werden, da nur noch die 2,5 km zurück gelegt werden müssen und nicht die 5 oder gar die 10 km. Dazu kommt noch der Teamgedanke.)

Start ist jeweils neben dem Rathaus. Der Zieleinlauf befindet sich neben der Kirche.

Die Siegerehrung findet nach der Veranstaltung um ca. 13:00 Uhr am Rogatemarkt (auf dem Viehmarktplatz) statt. Bei Livemusik kann man sich dann dort eine deftige Brotzeit und eine Maß Bier schmecken lassen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und, vom Dominik-Brunner-Förderverein ein Reflektorarmband. Die ersten drei jeder Altersklasse im 10km-Lauf Sachpreise. Jeder Schüler erhält zusätzlich eine Medaille.

Aus dem Erlös der Veranstaltung heraus soll das sehr erfolgreiche Projekt „pack ma's" für Zivilcourage der Dominik-Brunner-Stiftung und des Dominik-Brunner-Fördervereins unterstützt werden.

Meldungen und Auskünfte:
Georg Füßl Jahnstraße 9; 84061 Ergoldsbach
Tel.: 08771 /2406 - Fax: 08771/2478
Mail: *georg.fuessl@landshut.org*

Gute Wünsche von Daniils Familie:

Liebe Frauen der Dominik Brunner Stiftung!
Wir gratulieren ihnen zum 8 März, dem Weltfrauentag.
Wir wünschen Ihnen eine starke Gesundheit, viel Liebe, Schönheit und Erfolg im Arbeitsleben!

Mit Liebe und Hochachtung,

Familie Safin.
Лариса Сафина

Wir sind auf Facebook zu finden!!

Sie finden uns mit dem Suchbegriff:
Dominik Brunner Förderverein

Jedes „Gefällt mir" freut uns.
Es wäre schön, wenn wir Freunde
sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und
Inzwischen **385** „Gefällt mir" in facebook

Impressum
Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB
Telefon 08773 18-118, Telefax 08773 18-266

info@dominik-brunner-stiftung.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de

info@dominik-brunner-foerderverein.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-startseite